

CLIA ernennt Kelly Craighead zum neuen President und CEO

WASHINGTON, DC (28. November 2018) — Das Global Executive Committee des internationalen Kreuzfahrtverbandes Cruise Lines International Association (CLIA) hat heute die Ernennung von Kelly Craighead zum neuen President und CEO bekanntgegeben. Sie wird die Stelle am 1. Januar 2019 antreten.

Kelly Craighead übernimmt das Amt von Cindy D'Aoust, die im Juli dieses Jahres ihren Rückzug bis Jahresende verlauten ließ. Craighead hat mehr als 15 Jahre Berufserfahrung im privaten und öffentlichen Sektor. Zuletzt war sie Deputy Assistant Secretary for Travel & Tourism im Wirtschaftsministerium der Vereinigten Staaten von Amerika. Dort trieb sie wichtige Themen rund um Reise und Tourismus sowohl in der US-Regierung als auch im Kongress voran.

Als erste Executive Director des Nationalen Büros für Reise & Tourismus (National Travel & Tourism Office) verantwortete Craighead Initiativen, welche jährlich mehr als 250 Milliarden US-Dollar an Einnahmen von internationalen Touristen einbrachten. Zudem repräsentierte sie die Vereinigten Staaten auf internationaler Ebene. Craighead bleibt den globalen Tourismus-Anstrengungen aktiv verbunden und arbeitet weiterhin mit einigen internationalen Organisationen zusammen, die ihren Schwerpunkt in der Förderung von Reisen und Tourismus haben.

„Ich freue mich sehr darüber, dass Kelly in diesem goldenen Zeitalter der Kreuzfahrt zu CLIA kommt, um die globale Kreuzfahrtindustrie weiter zu unterstützen. Ihre umfangreiche Erfahrung in der Gastronomie- und Reiseindustrie, verbunden mit ihren Führungsqualitäten und ihrer Leidenschaft, Dinge voranzutreiben suchen ihresgleichen. Dies sind aufregende, chancenreiche Zeiten für unsere Branche und ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Kelly in den nächsten Jahren“, sagt Arnold Donald, Global CLIA Chairman und President sowie CEO der Carnival Corporation & PLC.

Als President und CEO wird Craighead das weltweite CLIA-Team leiten und dafür Sorge tragen, die gemeinsamen Interessen der CLIA Mitgliedsreedereien sowie der globalen Kreuzfahrtindustrie weiter zu einen, zu vertreten und zu fördern. Zu ihren obersten Prioritäten zählt es außerdem, Urlaubern auf der ganzen Welt die Kreuzfahrt als eine der attraktivsten Urlaubsformen näher zu bringen.

„Die Nachfrage nach einem Urlaub auf hoher See wächst stetig und macht die Kreuzfahrtindustrie so zu einem wichtigen Partner für die Destinationen in Ländern auf der ganzen Welt“, sagt Craighead. „Ich freue mich sehr darüber, nun Teil von CLIA zu sein – und das in so einer spannenden Zeit für die gesamte Branche. Ich freue mich darauf zuzuhören, zu lernen und die Bedürfnisse unserer Mitglieder noch besser zu verstehen. Es gilt nun, auf dem starken

Fundament und dem Erfolg des CLIA-Teams aufzubauen, und es in den kommenden Jahren weiterhin erfolgreich zu führen.“

Über CLIA

Cruise Lines International Association (CLIA) ist die vereinte Stimme der internationalen Kreuzfahrtbranche. Als der weltweit größte Verband der Kreuzfahrtindustrie mit insgesamt 15 Niederlassungen ist CLIA in Nord- und Südamerika, Europa, Asien und Australasien vertreten. CLIA unterstützt Regularien und Praktiken, die ein sicheres und intaktes Kreuzfahrtumfeld für jährlich mehr als 24 Millionen Passagiere fördern. Zudem fördert CLIA das Ansehen, die Attraktivität und die Erschwinglichkeit des Kreuzfahrerlebnisses. Zu den Mitgliedern zählen die weltweit angesehensten Fluss und Hochsee-Kreuzfahrtlinien – darunter auch Anbieter von Spezial-Kreuzfahrten – sowie Reiseveranstalter, Zulieferer, Häfen und Hafenbehörden, Destinationen und zahlreiche weitere Geschäftspartner, die sich dem nachhaltigen Erfolg der Kreuzfahrtindustrie verschrieben haben. Mehr Informationen zu CLIA erhalten Sie unter: cruising.org und clia-deutschland.de. Folgen Sie CLIA außerdem auf Facebook und Twitter.

PRESSEKONTAKT:

Sarah Kennedy

Director, Public Relations
skennedy@cruising.org

Louise Prior

Director, Public Relations
lprior@cruising.org